C@TS-ARES

C@TS Automated Risk Evaluation System, Risikobewertungstool für öffentliche Verwaltungen

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2018	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2018	**Projektende**	30.06.2019
Zeitraum	2018 - 2019	**Projektlaufzeit**	18 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Es soll ein Risikobewertungstool, ein Werkzeug zur Prüfung, ob einzelne Transaktionen im öffentlichen Abgabesystem risikobehaftet sind, entwickelt werden. Das Tool soll generisch konfigurierbar für verschiedene Verwaltungsbehörden eingesetzt werden können. Es soll ein selbst lernendes System entstehen, welches aus Daten zu einzelnen Transaktionen im öffentlichen Abgabesystem, auch übergreifend aus verschiedenen Quellen, Muster erkennt und treffsichere Empfehlungen für Überprüfungsaufträge generiert. Die Entwicklung der selbst lernenden Algorithmen für das neuronale Netz soll in Zusammenarbeit mit dem Institut für Statistik und Operations Research der Universität Wien, Prof. Nikolaus Hautsch, auf der Basis von Echtdaten einer europäischen Finanzbehörde erfolgen.

Im Grundsatz besteht für die öffentlichen Verwaltungen aller Länder der Welt die Verpflichtung, Risikomanagement in Bezug auf die Steuer- und Zollgebarung durchzuführen. Die meisten entwickelten Länder setzen in der IT dabei auf eigene Entwicklungen, z.B. in Österreich des Bundesrechenzentrums. Diese Systeme sind nicht auf dem Markt verfügbar. Es ist uns auch nicht bekannt, dass die Software eines Landes, Eigenentwicklung oder von einem Unternehmen zur Verfügung gestellt, eine dem V@RS Value at Risk Risikobewertungstool vergleichbare Risikobewertung (mit Mustererkennung, selbstlernend, Feedback zur Treffergenauigkeit vorgeschriebener Stichproben) umfasst.

Projektpartner

- wedoIT-solutions GmbH